



Alkoholabstinenz-Kontrollprogramm

Das Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin bietet ein forensisch verwertbares Abstinenz-Kontrollprogramm an. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der Beurteilungskriterien zur Urteilsbildung in der medizinisch-psychologischen Fahreignungsdiagnostik (W. Schubert, R. Mattern, Kirschbaum Verlag Bonn).

Prof. Dr. med. Kathrin Yen
Ärztliche Direktorin

Prof. Dr. rer. nat. Gisela Skopp
Toxikologisches Labor

Durchführungskriterien

- Vertrag über das Kontrollprogramm mit Festlegung von Ziel, Kontroll-Zeitraum, Kontroll-Häufigkeit, Umgang mit Abwesenheitszeiten und Terminversäumnissen
- Nicht vorhersehbare kurzfristige Einbestellung am Vortag der Urinabgabe
- Identitätskontrolle vor Abgabe der Urinprobe
- Urinabgabe unter Sicht
- Analytik in forensisch akkreditiertem Labor

Untersuchungsumfang

- **Probenbeschaffenheit**
Es erfolgen Prüfungen zur Beschaffenheit der Urinprobe (pH-Wert, Farbe, Temperatur etc.) sowie eine Kreatininbestimmung zur Feststellung des Verdünnungsgrades und eventueller Verfälschungen.
- **Alkoholbestimmung**
Die Untersuchung auf Alkohol (Ethanol) erfolgt gaschromatographisch (GC-Verfahren) oder enzymatisch (ADH-Verfahren). Über der Entscheidungsgrenze liegende Gehalte belegen eine Alkoholaufnahme.

Substanz	Entscheidungsgrenze
Ethanol	0,1 Promille

- **Immunochemische Untersuchung**
Die immunochemische Untersuchung erfasst das nach Alkoholkonsum gebildete Stoffwechselprodukt Ethylglucuronid (EtG). Dieses ist auch in Urinproben nachweisbar, die längere Zeit nach dem Alkoholkonsum wieder alkoholfrei geworden sind. Über der Entscheidungsgrenze liegende Werte werden beweissicher überprüft (siehe unten).

Substanz	Entscheidungsgrenze
EtG	100 ng/mL

- **Beweisichere massenspektrometrische Untersuchung**
Über der Entscheidungsgrenze liegende EtG-Befunde werden als „positiv“ bezeichnet und massenspektrometrisch (mit z.B. GC/MS oder LC/MS/MS) überprüft. Eine massenspektrometrische Bestätigung liegt vor, wenn die speziellen Leitsubstanzen in derselben Probe sicher nachzuweisen sind.

Ablauf

- Sie erteilen uns schriftlich den Auftrag zur Durchführung eines Abstinenz-Kontrollprogramms (s. Auftragsformular).
- Sie begleichen die Untersuchungsgebühr vor Beginn des Programms (in bar).
- Sie folgen den kurzfristigen Einbestellungen zur kontrollierten Urinabgabe.
- Bei Rückfragen können Sie uns telefonisch kontaktieren (☎ 06221-568949).

Kosten (inkl. MwSt.)

Erste Abstinenzkontrolle	85,-- Euro
Jede weitere Untersuchung (bei "Programmbuchung")	50,-- Euro
Ersatztermin, s. Infoblatt	20,-- Euro

Voßstr. 2
69115 Heidelberg
Fon +49 (0)6 221 56-89 49
Fax +49 (0)6 221 56-52 52

rechtsmedizin@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de/rm